

Glaßbrenner, Adolf: Nun, adeliger Schuft, Verbrecher (1843)

- 1 Nun, adeliger Schuft, Verbrecher,
- 2 Der frech betrogen und geraubt,
- 3 Nun ist's, den Unsern dich zu nennen,
- 4 Uns bürgerlichem Pack erlaubt.

- 5 Dem Beispiel deiner Ahnen folgend,
- 6 Traf dich so hartes Mißgeschick!
- 7 Jetzt nimmt man Räubern ihren Adel –
- 8 So geht die schöne Zeit zurück!

- 9 Nun, Schurke, bist du unser worden,
- 10 Da Schmach an deinem Namen klebt;
- 11 Denn wir sind die gebornen Schurken,
- 12 Von denen Staat und König lebt.

- 13 Doch tröste dich und strebe weiter,
- 14 Verfolge deinen Galgenlauf!
- 15 Dann, aus der bürgerlichen Sphäre,
- 16 Zieht man dich wiederum hinauf.

(Textopus: Nun, adeliger Schuft, Verbrecher. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36919>)